

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 7. Juli.

1855.

Vier und vierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 2. Juli 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 8 des außerordentlichen Ausgabebudgets, A. den Bau eines Wohnhauses für Offiziere und B. den Aufbau eines Wohnhauses der Pioniercaserne betr. Beschlussfassung. — Berathung des Berichts derselben Deputation über das allerhöchste Decret vom 17. März 1855, mehrere das Eisenbahnwesen angehende Gegenstände betr. (Punkt VI und VII.) Schlussabstimmung. — Wahl zweier Mitglieder zur Verstärkung der ersten Deputation.

Die Sitzung beginnt halb 12 Uhr in Anwesenheit von 24 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Staatsministers Rabenhorst und des königlichen Commissars Oberst v. Beschau unter Vorsitz des Vicepräsidenten Frhrn. v. Friesen.

Vorsitzender Vicepräsident Frhr. v. Friesen: Meine Herren! Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, wir können also sogleich mit dem Registrandenvortrag beginnen.

(Nr. 386.) Protokollextracte der zweiten Kammer vom 23. Juni 1855, die mündlichen Vorträge der jenseitigen zweiten Deputation enthaltend über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens wegen der Differenzpunkte bei den Budgetabtheilungen 1) C. Departement der Justiz,

(Nr. 387.) 2) E. Departement der Finanzen,

(Nr. 388.) 3) H. " des Auswärtigen, und

(Nr. 389.) 4) das allerhöchste Decret, den Elsterbrunnen betr.

Vorsitzender Vicepräsident Frhr. v. Friesen: Sind sämmtlich an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 390.) Protokollauszug derselben Kammer, vom 25. Juni 1855, die anderweite Beschlussfassung enthaltend bezüglich der Differenzen bei Abtheilung L. des Ausgabebudgets, den Bauetat betr.

Vorsitzender Vicepräsident Frhr. v. Friesen: Kommt ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 391.) Auszug desselben Protokolls der zweiten Kammer, die fortgesetzte Berathung über das Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1849/51 betr.

I. K. (4. Abonnement.)

Vorsitzender Vicepräsident Frhr. v. Friesen: Zur zweiten Deputation.

(Nr. 392.) Protokollextract der zweiten Kammer vom 27. Juni 1855, die Berathung des zweiten Berichts der jenseitigen Kammer über das Einnahmehudget für die Periode 1855/57 betr.

Vorsitzender Vicepräsident Frhr. v. Friesen: Wird ebenfalls an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 393.) Auszug desselben Protokolls, die Berathung enthaltend über die Petition des Abg. Reichs-Eisenstück, die Revision der Gesetzgebung über die Fischerei und die Bervollkommnung der Fischzucht betr.

Vorsitzender Vicepräsident Frhr. v. Friesen: Ist an die dritte Deputation abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 394.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer vom 29. Juni über die Pos. 14b und 15b des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Zinsen für die zu Erbauung einer Chemnitz-Zwickauer und Schindmaas-Gößnitzer, resp. einer Zwickau-Schwarzenberger Eisenbahnverbindung postulirten Baucapitale betr.

Vorsitzender Vicepräsident Frhr. v. Friesen: Der Bericht ist bereits zum Druck abgegeben und kommt auf die nächste Tagesordnung. Es folgen nun einige Entschuldigungen und Urlaubsgesuche. Zuerst entschuldigt sich Herr Graf Einsiedel-Wolkenburg auf heute wegen dringender Geschäfte, ebenso Herr Bürgermeister Hennig wegen dringender Deputationsarbeiten. Herr Secretär v. Egidy entschuldigt sich mit Krankheit und bittet, ihn für heute zu dispensiren, obwohl er hier gegenwärtig am Orte ist. Herr Bischof Forwerk zeigt an, daß er heute durch eine Amtshandlung abgehalten sei und bittet, ihn daher von der Kammeression zu entschuldigen. Endlich erbittet sich Herr v. Schönberg-Purschenstein Urlaub vom 9. bis 14. dieses Monats wegen nothwendiger Privatgeschäfte. Ist die Kammer geneigt, ihm diesen Urlaub zu ertheilen? — Einstimmig Ja.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen, auf welcher erstlich die Wahl zweier Mitglieder für die erste Deputation zum Ersatz von zwei auf Urlaub gegangenen Mitgliedern steht. Wenn es aber die geehrte Kammer genehmigt, so wird die Wahl zuletzt vorgenommen werden. Sodann der Vortrag des Berichts der zweiten Deputation